

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

21.07.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 231| 2024

Rodewisch: Segelflieger musste landen

1. Korrektur

Segelflieger musste landen

Verantwortlich: Victoria Rautenberg, Martin Ablass, Katja Dietel, Ulrike Heinrich

Ausgewählte Meldung

Segelflieger musste landen

Zeit: 20.07.2024, 17:41 Uhr

Ort: Rodewisch

Am Samstagnachmittag musste ein Segelflieger ungeplant zu Boden gehen.

Auf Grund fehlender Thermik musste der 70-jährige Pilot zusammen mit seinem 74-jährigen Co-Pilot mit seinem Segelflieger in einem Getreidefeld an der Rützengrüner Straße eine routinemäßige Außenlandung durchführen.

Glücklicherweise blieben beide Piloten unverletzt. Es entstand ein Gesamtsachschaden von circa 1.000 Euro. (vr/uh)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

Vogtlandkreis

Pkw entwendet - Zeugenaufruf

Zeit: 20.07.2024, 19:00 Uhr bis 21.07.2024, 07:30 Uhr

Ort: Plauen, OT Südvorstadt

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Citroen Jumper in Plauen gestohlen.

In der Nacht von Samstag auf Sonntag entwendeten unbekannte Täter in der Hegelstraße einen weißen Citroen Jumper samt darin befindlichen Werkzeug und Materialien. Das sechs Jahre alte Fahrzeug war an den Seiten sowie dem Heck mit roter und blauer Firmenaufschrift beklebt. Das amtliche Kennzeichen lautet V GS 125. Der Stehlschaden beträgt circa 40.000 Euro.

Haben Sie verdächtige Personen in der Tatortnähe beobachtet oder den Pkw an einer anderen Stelle gesehen? Zeugenhinweise erbittet die Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 0375 428 4480. (ma/uh)

Kurzzeitige Vollsperrung der A 72 nach mehreren Unfällen

Zeit: 20.07.2024, 17:40 Uhr

Ort: Autobahn 72 | Anschlussstelle Plauen-Ost

Auf der A 72 kam es aufgrund von Aquaplaning zu Verkehrsunfällen.

Am Samstagabend befuhr eine 61-Jährige mit ihrem BMW die A 72 in Richtung Leipzig. In Höhe der Ortslage Stöckigt verlor Sie bei Aquaplaning die Kontrolle über das Fahrzeug, kam nach rechts von der Fahrbahn ab, kollidierte mit der dortigen Schutzplanke und schleuderte im Anschluss nach links. Auf dem linken Fahrstreifen kam der BMW zum Stehen. Ein 31-jähriger Seatfahrer bemerkte die Unfallstelle zu spät und leitete eine Gefahrenbremsung ein. Zunächst touchierte der Seat die linke Schutzplanke und kam dann auf dem Standstreifen zum Stehen. Glücklicherweise wurde niemand verletzt. Der entstandene Gesamtsachschaden wird auf 16.000 Euro geschätzt. Für die Unfallaufnahme und die Bergungsarbeiten musste die A 72 kurzzeitig gesperrt werden. (ma/uh)

Auffahrunfall

Zeit: 20.07.2024, 12:04 Uhr

Ort: Auerbach

Am Samstagmittag ereignete sich ein Unfall, bei dem ein Motorradfahrer verletzt wurde.

Ein 54-Jähriger fuhr mit seinem Motorrad Suzuki auf der Alten Rodewischer Straße in Richtung Auerbach. Vor ihm fuhr ein 57-jähriger Motorradfahrer, ebenfalls mit einer Suzuki. Als dieser verkehrsbedingt abbremsten musste, bemerkte der 54-Jährige die zu spät und fuhr auf den 57-Jährigen auf. Durch den Unfall wurde der 57-Jährige leicht verletzt und zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand ein Gesamtsachschaden von circa 7.000 Euro. (vr/uh)

Landkreis Zwickau

Flammen aus einem Mähdrescher

Zeit: 21.07.2024, 04:29 Uhr

Ort: Bernsdorf, OT Rüsdorf

Brand einer landwirtschaftlichen Arbeitsmaschine.

Aus bisher ungeklärter Ursache kam es am frühen Sonntagmorgen in Bernsdorf zum Brand eines Mähdreschers der Marke John Deere. Die Landmaschine befand sich zu diesem Zeitpunkt auf einem angrenzenden Feld und war am Vortag im Einsatz. Der Gesamtsachschaden wird auf 5.000 Euro beziffert. Glücklicherweise entstand kein Personenschaden (kd/uh)

Belehrungsresistenter Radfahrer

Zeit: 20.07.2024, 21:45 Uhr

Ort: Zwickau, OT Pölbitz

Radfahrer setzte seine Fahrt, trotz mehrfacher Belehrung, erheblich alkoholisiert fort.

Über den Notruf der Polizei meldete ein aufmerksamer Bürger am Samstagabend einen Radfahrer am Muldendamm Höhe Bütenstraße, welcher in einem Gebüsch lag. Vor Ort stellten die Beamten einen 47-jährigen Deutschen fest, welcher angab sich im Dickicht auszuruhen. Ein Atemalkoholtest ergab 1,72 Promille, jedoch konnte dem Deutschen nicht nachgewiesen werden, dass er das Fahrrad im öffentlichen Straßenverkehr führte. Da das Fahren mit einem Fahrrad mit solch einer Alkoholisierung eine Straftat darstellt, wurde der Deutsche mehrfach darüber belehrt seinen Weg fußläufig fortzusetzen. Kurz nachdem der Mann jedoch aus der polizeilichen Maßnahme entlassen wurde, stellten Beamte ihn in der Bütenstraße fahrend mit seinem Drahtesel fest. Ein erneuter Atemalkoholtest ergab 1,66 Promille. Den Mann erwartet nun eine Strafanzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (ma/uh)